

Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SC München-Freimann III : TSV Dachau 65 XIII
Freitag, 26.01.2024, 19:30 Uhr

Maas, Höser und Billig in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Ilya Billig sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SC München-Freimann III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SC München-Freimann III meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Maas, Höser und Billig, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenige Chancen hatten Hagg / Urlberger beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Maas / Lautner. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Höser / Billig wurden Eschrich / Weiser unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Bernard Eschrich seinem Gegner Hermann Lautner beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Chancenlos war indessen nachfolgend Richard Weiser gegen Rainer Maas nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:13, 11:8, 5:11 war nicht zu holen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ilya Billig war für Nicklas Hagg schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Marlon Urlberger verlor sein Match gegen Winfried Höser unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 3:11, 10:12. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC München-Freimann III und des TSV Dachau 65 XIII. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rainer Maas wurden Bernard Eschrich unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Richard Weiser die Partie gegen Hermann Lautner noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Keinen Zähler beisteuern konnte Nicklas Hagg im Match gegen Winfried Höser, das 0:3 verloren ging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Marlon Urlberger letztlich parat, um Ilya Billig final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SC München-Freimann III am 05.02.2024 gegen den TSV 1907 Indersdorf um Wiedergutmachung, während die Gäste am 02.02.2024 gegen den TSV Eintracht Karlsfeld VI versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SC München-Freimann III

Doppel: Hagg / Urlberger 0:1, Eschrich / Weiser 0:1

Einzel: B. Eschrich 1:1, R. Weiser 1:1, N. Hagg 0:2, M. Urlberger 0:2

TSV Dachau 65 XIII

Doppel: Maas / Lautner 1:0, Höser / Billig 1:0

Einzel: R. Maas 2:0, H. Lautner 0:2, W. Höser 2:0, I. Billig 2:0